

Veranstaltungsort

KABEG-Bildungscampus

St. Veiter Straße 34
9020 Klagenfurt am Wörthersee
T +43 463 538-50131
E bildungscampus.klagenfurt@kabeg.at
W www.kabeg.at/bildungscampus

Anmeldeschluss:
08.01.2023

Weiterbildungslehrgang

Basales und mittleres Pflegemanagement

06.02.2023 bis 11.12.2023

① Parkmöglichkeiten am Gelände des Klinikum Klagenfurt a. W. :

Die Parktarife entnehmen Sie bitte der Website:
<http://www.klinikum-klagenfurt.at/patienten-und-beuscher/zur-orientierung-parken/>

② Parkmöglichkeiten in der Kraßniggstraße/grünen Zone (gebührenpflichtig!).



nach GuKG § 64 gemäß der Gesundheits- und Krankenpflege-Weiterbildungsverordnung – GuK-WV, BGBL. II Nr. 453/2006

112022

Basales und mittleres Pflegemanagement

Im Bildungscampus der KABEG wird der Weiterbildungslehrgang „Basales und Mittleres Pflegemanagement“ nach GuKG § 64 gem. der Gesundheits- und Krankenpflege Weiterbildungsverordnung - GuK-WV, BgBl II Nr. 453/2006 sowie der GuK-LFV durchgeführt. Der Lehrgang richtet sich an Diplomierte Pflegekräfte, die eine Führungsposition in der mittleren Führungsebene im Pflege- bzw. Gesundheitswesen innehaben bzw. anstreben möchten. Er bereitet die TeilnehmerInnen vor die Leitungsfunktionen der mittleren Führungsebene zu übernehmen. Der Lehrgang ist durch Praxishnähe und erfahrenen ReferentInnen gekennzeichnet.

Zielsetzung:

- Entwickeln des eigenen Führungsverhaltens und -wissens durch gezielte Trainings in den Bereichen der Teamarbeit, Selbstmanagement, Rollenklärung.
- Die Teilnehmer sollten aufgrund der in der Ausbildung erworbenen rechtlichen und wirtschaftlichen Grundlagen in der Lage sein, die Leitungs- und Führungsaufgaben der mittleren Führungsebene wahrzunehmen.
- Erlangen von Problemlösungsstrategien, die es der Führungskraft ermöglichen, individuelle Lösungen für die stetig wachsenden Anforderungen im Berufsalltag zu entwickeln.
- Die Umsetzung des theoretischen Inputs in Bezug auf grundlegende pflegewissenschaftliche Kenntnisse und Fertigkeiten in die Pflegepraxis sowie die Interpretation von Forschungsergebnissen.
- Der sichere Umgang im Personalmanagement und Personalentwicklung.
- Die Anwendungen des Qualitäts- und Risikomanagement kennenlernen und Qualitätsmaßnahmen im eigenen Bereich umsetzen können.

Inhalte:

Theoretische Ausbildung/Lernfelder

Lernfeld I: Person, Interaktion, Kommunikation

Lernfeld II: Gesundheit, Krankheit, Gesellschaft

Lernfeld III: Wissenschaft und Beruf/Pflegewissenschaft und Beruf

Lernfeld IV: Führen und Leiten

Lernfeld V: Management und angewandtes Pflegemanagement

Lernfeld VI: Einrichtungsautonomer Bereich

Im Rahmen der praktischen Ausbildung sind die theoretischen Lehrinhalte in die berufliche Praxis umzusetzen (GuKG Weiterbildungsverordnung). Die Praktika können in Fachabteilungen bzw. Organisationseinheiten von Gesundheits- und Sozialeinrichtungen im Qualitätsmanagement, Projektmanagement bzw. Führungspraktikum absolviert werden.

Basales und mittleres Pflegemanagement

Abschlussprüfung:

- Projektarbeit und Präsentation
- Verfassen einer schriftlichen Abschlussarbeit zu einem ausbildungsspezifischen Thema nach wissenschaftlichen Kriterien
- Präsentation der schriftlichen Abschlussarbeit + Prüfungsgespräch

Dauer:

Die theoretische Ausbildung von 480 Stunden setzt sich aus Präsenzunterricht und selbst organisiertes Lernen (rund 90 Stunden inkl. Peergruppen) zusammen. Als Lehr- bzw. Lernmethode kommen u. a. praxis- und transferorientierte Seminar und Workshops, Gruppenarbeiten, Rollenspiele, Moderationstechniken und Fallanalysen zur Anwendung. 120 Stunden praktische Ausbildung.

Teilnehmeranzahl: max. 20 Personen / mind. 14 Personen

Die Lehrgangsgebühren inkl. Prüfungstaxe betragen € 4.800,- (zuzüglich der gesetzlichen Besteuerung lt. Umsatzsteuergesetz)

Der Betrag inkludiert die Betreuung der Abschlussarbeiten und die Prüfungsgebühr der Abschlussprüfungen. Die Kosten für auswärtige Praktika, Arbeitsunterlagen (Kopien, Verpflegung) usw. sind in diesem Betrag nicht enthalten.

Aufnahmebedingungen:

- Diplom im gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege
- Mindestens dreijährige, vollbeschäftigte Berufsausübung bzw. dementsprechend längere Teilzeitbeschäftigung

Stornobedingungen:

Wenn innerhalb von vier Wochen vor Beginn der Weiterbildung eine Stornierung erfolgt wird eine Stornogebühr in Höhe von 50 %, innerhalb von zwei Wochen 100 % der Ausbildungskosten verrechnet. Die Stornierung hat schriftlich an den Bildungscampus zu erfolgen.
